

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1832**

12 (9.2.1832)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 12. Donnerstag den 9. Februar 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Dachlosung.] Fräulein Sabine Heinesetter aus Mainz hat von dem verstorbenen Herrn Medicinal-Obertevisor Frey dessen höchstes Wohnhaus in der Karlsstraße für 16000 fl. erkauft, was der Dachlosung wegen hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 7. Februar 1832.
Bürgermeisteramt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 13. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird das zur Verlassenschaft des verstorbenen Zimmergesellen Frommholz gehörige in der Durlacherthorstraße Nro. 15. stehende Haus mit Hintergebäude, worin eine Schreinerwerkstätte für 6 Gesellen eingerichtet ist, der Erbtheilung wegen zum 3ten und letztenmal im Hause selbst öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 5. Februar 1832.

Groß. Stadtsamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Schawls-Versteigerung.] Montags den 27. Februar d. J. Vormittags 9 Uhr werden im Gasthaus zum König von Preußen executionswise eine Parthe lange und vierckigte Troup und acht wollene Shawls an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 31. Januar 1832.

Aus Auftrag

Serauer, Theilungscommissär.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Der Unterzeichnete ist gesonnen, wegen Ortsveränderung seine, in der Amalienstraße liegende, massiv gebaute zweistöckige Behausung nebst zweistöckigem Flügel- und Hintergebäude, 2 Keller, geräumigem Hof, schönem Garten, welcher mit den edelsten Reben, Obstbäumen und sonstigem Gesträuch angebaut ist, Montag den 27. Februar d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum Zähringer Hof öffentlich und freiwillig

zu versteigern, und wenn ein annehmbares Gebot geschieht, wird dasselbe ohne Ratification sogleich für eigen zugeschlagen, das Haus kann täglich eingesehen werden, auch kann dasselbe bis zum Tag der Steigerung aus freier Hand gekauft werden, die vortheilhaften Bedingungen sind beim Eigenthümer oder am Tag der Steigerung zu vernehmen.

Jakob Stempf,
Amalienstraße Nro. 11.

(1) Karlsruhe. [Kellerverpachtung.] In Gemäßheit Verfügung des Großh. Hochpreislichen Finanzministerii werden Freitag den 17. Februar d. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem Bureau des Unterzeichneten nachbenannte zwei Keller unter dem Landstandsgebäude, die Hälfte des Kellers an der Ritterstraße hinten an den Landgraben stoßend und ein geräumiger Keller auf der Seite gegen die kath. Kirche vom 1. September 1832 anfangend, auf weitere zehn Jahre öffentlich durch Steigerung verpachtet, wozu man die Steigerungsliebhaber einladet. Die Bedingungen werden am Steigerungstag bekannt gemacht.

Karlsruhe den 3. Februar 1832.

Kau, Archivar der zweiten Kammer
der Landstände.

(3) Karlsruhe. [Hausverkauf.] In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein noch neu erbautes 2 stöckiges Haus mit geräumigem Hof und Hintergebäude aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Commissionsbureau von W. Kölle.

(1) Karlsruhe. [Garten zu verkaufen.] In den Neubrüchen dritten Gewann ist ein halber Morgen großer Garten mit einem Gartenhaus, Brunnen und tragbaren Obstbäumen versehen, aus freier Hand zu verkaufen, Näheres auf dem

Commissionsbureau von W. Kölle.

(2) Karlsruhe. [Flügelverkauf.] Ein ganz neuer Flügel von Kirschbaumholz mit 6 Oktaven u.

besonders gutem Ton, der noch dazu die vorzüglich gute Eigenschaft hat, daß er die Stimmung sehr gut hält, ist billigen Preises zu verkaufen. Das Nähere ist bei Schreinermeister Erleben in der alten Waldstraße zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Flachs zu verkaufen.] Die erwartete frische Sendung silbergrauen schwarzwälder Gebirgsflachses trifft so eben ein und wird à 32, 36, 40 kr. per \mathcal{L} in Commission verkauft bei
Heinrich Hoffmann,
Langestraße Nr. 64.

(1) Mühlburg. [Vieh- und Fahrnißversteigerung.] Am Montag den 13. Februar Vormittags 9 Uhr läßt die Martin Heege Wittwe, Pächterin auf der Deconomie des Freiherren von Seidenek, 31 Stück Rühе, worunter mehrere fette sich befinden, 3 Paar Mastochsen, 2 braune Walachpferde, 1 4jährige braune Stute, 6 starke Läufer-Schweine, 3 ausgerüstete Wagen, 1 Karren, 3 Pflüge, 2 holzerne und 1 eiserne Egge, und Dienstag und die darauf folgende Tage Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, und sonst allerlei Hausrath gegen gleich baare Zahlung in den Deconomiegebäuden öffentlich versteigern.

Mühlburg den 6. Februar 1832.

Bürgermeisteramt.

Weber.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Im Eck der Zähringer- und neuen Adlerstraße No. 18. sind im mittlern Stock 2tapedirte Zimmer vornenheraus zu vermietthen, und können auf den 23. April bezogen werden.

In der Waldstraße No. 89. bei Tünchermeister Zoller ist im Hintergebäude ein kleines Dachlogis zu vermietthen und kann bis den 23. April bezogen werden, nähere Auskunft erhält man im Vorderhaus im Dachlogis.

In der Langenstraße No. 133. mitten in der Stadt, sind einige Zimmer für ledige Herrn mit oder ohne Möbel auf monatliche Miethе täglich zu beziehen, auch auf den 23. April ist ein Zimmer mit Alkof und Küche, auf die Straße, billigen Preises zu beziehen.

In der neuen Kronenstraße No. 25. sind auf den 23. April 2 Logis, eines im 1. das andere im 2. Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermietthen.

In der Amalienstraße No. 57. ist im untern Stock ein Logis zu vermietthen, solches besteht in vier Zimmer, ein Alkof, Küche, Keller, zwei Speicherkammern, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschaushaus nebst Trockenspeicher und kann auf den 23. April bezogen werden, das Nähere ist im Hintergebäude bei Polizeidiener Kist zu erfahren.

Am Eck der neuen Wald- und langen Straße No. 43. ist ein Logis im dritten Stock, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer und sonst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vergeben.

In der Amalienstraße No. 75. sind zwei Logis auf den 23. April im zweiten und dritten Stock mit Stallung zu 4 Pferden, Holzplatz nebst Keller zu vermietthen.

In der Zähringerstraße No. 34. ist ein Zimmer vornenheraus mit Bett und Möbel, so wie ein solches im Hintergebäude zu vermietthen.

In der Karlsstraße No. 41. ist im Hintergebäude ein Logis mit Stube, Alkof, Küche, Keller, Holzremis zu verleihen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Amalienstraße No. 65. ist ein Logis im zweiten Stock mit 5 tapedirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschküche, Holzremis nebst Speicher zum Waschtrocknen zu verleihen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 7. sind zwei Logis zu vermietthen, ein Mansartenlogis, bestehend in Stube, zwei Kammern, Küche, und im Hintergebäude eine große Stube und drei Kammern nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Waldstraße No. 75. ist ebener Erde ein Zimmer vornenheraus mit oder ohne Bett und Möbel zu vermietthen und kann sogleich oder auf den 1. März bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 51. ist der mittlere Stock, bestehend in 3 Zimmern, einer Kammer und Küche an eine stille Haushaltung entweder sogleich oder auf den 23. April zu vermietthen.

Im vordern Birkel No. 7. sind auf den 23. April zu ebener Erde 3 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermietthen. Das Nähere ist im mittlern Stock daselbst zu erfragen.

In der Erbprinzenstraße Nro. 3. ist ein möblier-tes Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu ver-miethen.

In der Langenstraße Nro. 185. ist ein Logis, bestehend in 2 auf dieselbe stoßenden Zimmern, einer Kammer, Küche, Speicherkammer, Waschhaus, auf den 23. April zu vermietthen.

Im Haus Nro. 41. der verlängerten Wald- hornstraße ist ein Logis im Hintergebäude von Stu- be, Alkof, Keller und Holzremis auf den 23. April zu beziehen.

In der Adlerstraße Nro. 16. ist ein hübsch möblieretes Zimmer ebener Erde zu vermietthen, und kann sogleich bezogen werden.

In der langen Straße Nro. 201. ist auf den 23. April im mittlern Stock ein schönes Logis mit oder ohne Möbel zu vermietthen und das Nähere im Haus selbst zu erfragen.

Am Ludwigsplass Nro. 61. ist ein Zimmer für eine ledige Person zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

In der Schlachthausstraße Nro. 3. ist auf den 23. April vornenheraus zu ebener Erde ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Antheil am Waschhaus nebst Speicherkammer zu vermietthen. Auch ist daselbst auf den 23. April hin- teraus zu ebener Erde ein Logis, bestehend in 2 Zim- mern, Küche, Keller, Holzremis und Antheil am Waschhaus zu vermietthen.

In der Karlsstraße Nro. 12. ist im Hinterge- bäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst anderem Zugehör, auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist im Hintergebäude im 2ten Stock zu erfragen.

In der alten Kronenstraße im Hause Nro. 18. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermietthen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Bähringerstraße Nro. 4. ist im mitt- lern Stock ein Logis zu vermietthen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise nebst Wasch- haus, und ist auf den 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 59. sind 2 tapetirte Zimmer mit Bett und Möbel um billigen Preis zu vermietthen.

In der langen Straße Nro. 103. ist ein Logis im zweiten Stock nebst allen Erfordernissen zu ver- mietthen, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der neuen Waldhornstraße Nro. 27. im mittlern Stock ist ein Logis zu vermietthen, bestehend in 3 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Holz- remise, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Langenstraße Nro. 85. ist ein Logis, bestehend in einem Laden, 2 Zimmer, einer Küche, Holzremis, Keller und 2 verschlagene Speicherkam- mern zu vermietthen, und im Hintergebäude ein Zim- mer und eine Waschküche zunächst dem Döfen bei S. E. Neutlinger.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 6. ist im obern Stock ein Logis zu vermietthen mit Stube, Kammer, Küche, und kann auf den 23. April bezo- gen werden; auch ist daselbst hintenhin aus zu ebener Erde für eine ledige Person ein Zimmer auf den 23. April zu vergeben.

Im Eckhause, neue Herrenstraße Nro. 27. bei der kath. Kirche sind 4 bis 6 oder 9 Zimmer, nebst Küche, Keller und Zugehör auf den 23. April zu vermietthen. Beim Eigenthümer im dritten Stock links zu erfragen.

Bei Schmidt Goldschmidt Nro. 11. im in- nern Birkel ist ein Zimmer auf den 23. April zu vermietthen.

In der Langenstraße Nro. 24. dem goldnen Döfen gegenüber ist für eine ledige Person ein Lo- gis im untern Stock, in Stube und Alkof bestehend, mit allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermietthen.

In Nro. 14. in der Querstraße in Klein-Karls- ruhe ist der mittlere Stock zu vermietthen, bestehend in 2 Zimmern, ein Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer, auch ein Brunnen im Haus mit gutem Wasser, u. kann bis auf den 23. April be- wohnt werden.

In dem Christian Braunwirthschen Hause Langestraße Nro. 20. nächst dem Gasthaus zum goldnen Ritter, ist im Hintergebäude ein Logis zu vermietthen und auf den 23. April zu beziehen. Nä- here Auskunft ist bei obigem Lammstraße Nro. 8. zu erhalten.

Bei Unterzeichnetem sind zwei an der Ritterstraße gelegene Zimmer auf den 23. Februar zu vermieten.
J. F. Döring.

In der Kronenstraße No. 6. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus, auch kann etwas Garten dazu abgegeben werden und ist bis den 23. April zu beziehen.

Im Gasthof zur Stadt Freiburg ist ein Logis von 3 Zimmern und einer Küche in die Erbprinzenstraße stoßend auf den 23. April zu vermieten; zugleich sind einige möblirte Zimmer sogleich zu vergeben.

Für einen soliden jungen Mann können 2 Zimmer mit oder ohne Möbel in monatliche oder vierteljährige Miethe gegeben werden, das Logis empfiehlt sich durch seine angenehme Lage. Sollte nur ein Zimmer gewünscht werden, so ist auch dieses zu finden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Stephaniensstraße No. 18. im Gartengebäude ist ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche, Holzplatz nebst Keller, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Waldhornstraße No. 29. sind zwei Logis zu vermieten, das eine besteht in 2 das andere in 3 Zimmern sammt allen Bequemlichkeiten, wovon das erste sogleich oder beide auf den 23. April zu beziehen sind.

In der Kronenstraße im goldnen Kranz zunächst am Ruppurrer Thor, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, Stöckung für 4 Pferde und Antheil am Waschhaus nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, und ist auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Thorstraße No. 6. ist im 2ten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftliches Waschhaus, Magdkammer, und kann auf den 23ten April bezogen werden.

In dem Eckhause an der Zähringer- und Ritterstraße kann bis 23. April der 3te Stock, bestehend in 6 oder auch 7 Zimmern mit allen nöthigen Bequemlichkeiten, Speicher, Hof und Keller, gemiethet, von heute an täglich eingesehen und das Nähere im untern Stock erfragt werden.

In der alten Waldstraße No. 23. ist obern Stock ein Logis von drei Zimmern, Keller, Speicher, Magdkammer, Holzremis, Waschhaus u. auf den 23. April zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Liegen 1500 bis 1600 fl. auf erste gerichtliche Versicherung zu 4½ pCt. für hiesige Stadt zum Ausleihen bereit, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Liegen 7000 fl. Pflegselder für hiesige Stadt zur ersten gerichtlichen Versicherung zum Ausleihen bereit, das Nähere ist Lange Straße No. 72. zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Liegen 4000 fl. auf erste Hypothek für hiesige Stadt zum Ausleihen parat, bei wem, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Wirtschaftsempfehlung.] Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß er die Gastwirtschaft zum König von England von seinem Vater übernommen hat, und empfiehlt sich seinen Freunden und Gönnern aufs Beste.
Karl Eichelkraut

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Hierdurch zeige ich ganz ergebenst an, daß ich das Geschäft meines seligen Vaters in derselben Art fortführen werde, wie es von demselben betrieben worden ist, und setze mich um billiger und prompter Arbeit zu geneigten Aufträgen angelegentlichst empfehle.
Sattlermeister Dunks

Nro. 61. am Ludwigsplatz.
(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine wohl erhaltenere Laminirte sammt Zugehör, ein Drechsel mit vorzüglichem Zieheisen, ein Blasbalg, eine Handmaschine, eine kleine Drehmaschine, ein Amboss, Schraubstock, verschiedene Waagen und Gewichte, verschiedenes kleines Werkzeug, mehrentheils französisches, ein Werkbrett sammt Zugehör und dazugehörige Gegenstände, sind zusammen auf meine Hand zu verkaufen; im Comptoir dieses Blattes zu erfragen bei wem?

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein frisch geräucherter Gangfisch habe ich wieder eine neue Sendung erhalten zu 18 und 30 fl. das Duzend.
C. A. Fellmetsch

(Hierbei eine Reklage.)